



Bild: FOTOLIA

Ältere Menschen sollen so lange als möglich zu Hause gepflegt werden können.

Teilnehmer gesucht

MEHR SELBSTÄNDIGKEIT - Studie mit Menschen über 80

Die ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und die Stadt Winterthur ermitteln im gemeinsamen Forschungsprojekt «SpitexPlus» den pflegerischen Unterstützungsbedarf für zu Hause lebende Menschen über 80 Jahre. Für die Teilnahme an der Studie werden noch Personen gesucht.

em/pd- Aufgrund der demographischen Entwicklung wird sich die Zahl der 80-jährigen und älteren Personen in der Schweiz bis im Jahr 2030 fast verdoppeln. Da-

durch verändern sich auch die Anforderungen an die professionelle Pflege alter Menschen. Für die Ausarbeitung entsprechender pflegerischer Versorgungsmodelle in der Schweiz fehlen allerdings systematische Grundlagen. Deshalb will das Institut für Pflege der ZHAW in Zusammenarbeit mit der Stadt Winterthur die Lebenssituation und den Pflegebedarf von Personen über 80 Jahre, die zu Hause leben, erfassen. Zusätzlich wird ein neues Angebot evaluiert, welches international bereits etabliert ist und durch spezialisierte Pflege-



Argus Ref 34791452

fachpersonen mit Masterabschluss (ANP Advanced Nursing Practice) erbracht wird. Dieses Angebot findet in Form von Hausbesuchen statt und beinhaltet pflegerische Unterstützung, Beratung und Schulung von alten Menschen und deren Familien. Das Ziel ist, die Gesundheit der Personen zu verbessern und sie in ihren Fähigkeiten für das Leben zu Hause zu bestärken. Im Rahmen dieses Spitex-Plus-Projekts werden während 15 Monaten rund 500 Personen über 80 Jahre in der Stadt Winterthur zu ihren Bedürfnissen und ihrer Gesundheit befragt. Ziel ist es, im Herbst 2010 die Resultate der Befragung sowie Massnahmen für die ambulante Pflege vorlegen zu können. Damit verbunden ist auch die Absicht, das bestehende Dienstleistungsangebot für zu Hause lebende alte Menschen durch den Einsatz von spezialisierten Pflege-

fachpersonen zu optimieren. Das Projekt SpitexPlus wird von der Age Stiftung, der Ebnet-Stiftung, der Heinrich & Erna Walder-Stiftung sowie von der Stadt Winterthur finanziert.

Personen für Beteiligung an der Studie gesucht

Für die Teilnahme an der Studie sucht das Projektteam Personen über 80 und deren Angehörige, die sowohl zu Hause als auch in der Stadt Winterthur wohnen. Dank ihrer Teilnahme können wichtige Grundlagen für die Planung der ambulanten, pflegerischen Versorgung geschaffen werden. Weiterführende Informationen für die Teilnahme an der Studie erteilt Rahel Naef. Telefon: 058 934 63 72 oder E-Mail: rahel.naef@zhaaw.ch. Weitere Informationen zum Projekt finden Sie im Internet unter www.gesundheit.zhaaw.ch/spitex-plus